

Ihre Bewertung des Heizungs-Checks

Den Ausdruck den Heizungs-Checks habe ich erhalten im

Monat Jahr.....

Durchgeführt wurde der Heizungs-Check von einem

- Heizungsbauer
 Schornsteinfeger
 Sonstiger

Art des Gebäudes, für das der Heizungs-Check durchgeführt wurde:

- Ein – oder Zweifamilienhaus
 Mehrfamilienhaus
 Nichtwohngebäude (z.B. Werkstatt, Bürogebäude, Rathaus, Schule ...)

In welchem Jahr wurde der Heizkessel, für den der Heizungs-Check durchgeführt wurde, eingebaut? (bitte Jahr eintragen) unbekannt

Welche Punktzahlen hat ihre Heizung in der Rubrik „Bewertung der Heizungsanlage (Punkte)“ erzielt?

(bitte ausfüllen oder eine Kopie der Seite 1 des Inspektionsberichts zum Heizungs-Check beilegen)

Punkte	1. Wärme- erzeugung	2. Warmwasser- bereitung	3. Wärme- und Warmwasserver- teilung	4. Wärmeübergabe	5. Erneuerbare Energie
max. möglich					
ermittelt					

Was waren die Motive, weshalb Sie einen Heizungs-Check durchführen ließen? (Mehrfachnennungen möglich):

- Ich wollte wissen, in welchem Zustand meine Heizung ist
 Ich wollte etwas über Verbesserungsmöglichkeiten an meiner Heizung erfahren
 Der Heizungs-Check war eine Vorbedingung einer Förderung
 Sonstiges, nämlich:

Wie sind Sie auf den Heizungs-Check aufmerksam geworden? (Mehrfachnennungen möglich)

- Empfehlung durch Familie oder Bekannte
 Ansprache durch den Anbieter selbst
 Empfehlung eines anderen Handwerkers
 Internet
 sonstiges, nämlich:

Welche Informationen erhielten Sie zusätzlich zum Heizungs-Check-Ausdruck? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> eine Broschüre des Bundeswirtschaftsministeriums |
| <input type="checkbox"/> Infomaterial der VdZ | <input type="checkbox"/> Sonstiges, nämlich |

Enthält der Heizungs-Check das, was Sie zum Zustand Ihrer Heizung bzw. zu Verbesserungsmöglichkeiten wissen wollten?

- Ja nein teilweise

Falls nein oder teilweise: Welche weiteren Informationen hätten Sie gerne erhalten?

.....
.....
.....

Wie beurteilen Sie die Verständlichkeit des Heizungs-Checks? (Bitte Zahl ankreuzen)

sehr verständlich ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ völlig unverständlich

Werden Sie ergänzend zum Heizungs-Check eine weitere, vertiefende Energieberatung durchführen lassen?

- ja nein

Werden Sie innerhalb der nächsten 12 Monate Maßnahmen zur Heizungsmodernisierung durchführen? (Bitte Zahl ankreuzen)

sehr wahrscheinlich ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ sehr unwahrscheinlich

Hatten Sie solche Modernisierungsmaßnahmen bereits vor der Durchführung des Heizungs-Checks geplant?

- ja nein

Falls ja, welche Maßnahmen?

.....
.....
.....

Welche drei Dinge fanden Sie am Heizungs-Check besonders positiv? (bitte drei Kreuze machen):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> kompetente Durchführung vor Ort | <input type="checkbox"/> Möglichkeit, den Test direkt mitzuerleben |
| <input type="checkbox"/> geringer Zeitaufwand | <input type="checkbox"/> Aussage, welche Schwachstellen meine Heizung hat |
| <input type="checkbox"/> Gewichtung der Schwachstellen | <input type="checkbox"/> Nennung konkreter Verbesserungsmöglichkeiten |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, nämlich | |

Welche Kritikpunkte haben Sie am Heizungs-Check?

.....
.....
.....
.....

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

.....
.....
.....
.....

Werden Sie den Heizungs-Check weiterempfehlen? (Bitte Zahl ankreuzen)

sehr wahrscheinlich ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ sehr unwahrscheinlich

Ja, ich bin damit einverstanden, in ca. 9 bis 12 Monaten erneut zum Heizungs-Check befragt zu werden. Das Fraunhofer IFAM darf mich dazu unter folgender Adresse anschreiben:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Ort, Datum und Unterschrift:

Nein, eine erneute Befragung möchte ich nicht und gebe deshalb auch nicht meinen Namen an

Vielen Dank!

Wie kommt der Fragebogen zum Auswertungs-Institut? Sie haben diese Möglichkeiten:

- Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen in einem Umschlag an: Fraunhofer IFAM, z.Hd. Dr. Clausnitzer, Wiener Str. 12, 28359 Bremen. Wenn Sie an der Folge-Befragung in 9 bis 12 Monaten teilnehmen, erhalten Sie von uns zusammen mit dem neuen Fragebogen als Kostenersatz Briefmarken zugesandt. Zusätzlich erhalten Sie ein weiteres kleines Dankeschön.
- Sie faxen den ausgefüllten Fragebogen an 0421 2246 -7030 (bitte alle drei Seiten!)
- Sie scannen den Bogen ein und senden ihn uns per Email an klaus-dieter.clausnitzer@ifam.fraunhofer.de
- Sie übergeben ihn Ihrem Heizungs-Checker. Der sendet ihn uns bitte zu.